

Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen e.V.
Neustadt 7, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-547330 Fax: 0551-5473315
e-mail: info@shk-goe.de
Internet: www.shk-goe.de



Rundbrief 2/16



© Kleinfeldt
Selbsthilfe Körperbehinderter
Göttingen

Unten: Bilder der Theatergruppe (weitere Bilder unter www.shk-goe.de/aktuelles/)



Liebe Mitglieder und FreundInnen der Selbsthilfe Körperbehinderter!

Kinder, wie die Zeit vergeht....

Gefühlt haben wir grad erst den Winter hinter uns gelassen und schon stecken wir mitten im Sommer. Die kommenden Monate halten hoffentlich viel gutes Wetter bereit und weniger Dauerregen und Gewitter, wie er noch im Juni grassierte. Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne Sommerzeit mit sonnigem Gemüt und frischer Eiskrem...!

Wie angekündigt, bringt der Sommer auch ein paar Neuigkeiten in der Vereinsspitze. Ab Juli tritt Elvira Kalusa als neue Geschäftsführerin der Selbsthilfe Körperbehinderter in die Fußstapfen von Gunnar Siebecke. Dieser wiederum bleibt für die SHK aktiv - er ist vor wenigen Tagen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung unseres Vereins in den Vorstand gewählt worden. Beiden wünschen wir viel Erfolg bei der neuen Aufgabe!

Kürzlich haben Sie/ Ihr schon einen Überblick über unseren Aktionstag am 3. Mai erhalten, der von uns Organisatoren als sehr erfolgreich wahrgenommen wurde. Wir haben in der Zwischenzeit beschlossen, den Tag im nächsten Jahr voraussichtlich wieder im Format einer Demonstration zu begehen und setzen dann wieder auf Ihre/Eure Teilnahme. Grund zum Protest gibt es genug - so haben sich etwa Anfang Mai einige Rollstuhlfahrer in Berlin fest gekettet, um auf die Tatsache aufmerksam zu machen, dass im geplanten Bundesteilhabegesetz die Barrierefreiheit lediglich für den Bau von öffentlichen Gebäuden gelten soll. Das kann für Göttingen z.B. heißen: das Kreishaus wird barrierefrei, die Private Hochschule aber bleibt Rollstuhlfahrern verschlossen.

Daher: weiter wachsam bleiben und für die eigenen Rechte kämpfen!

Im aktuellen Rundbrief erwartet Sie/Euch nun eine kleine Selbstdarstellung der neuen Geschäftsführerin, neue Termine der SHK und ein Rückblick zu den Auftritten unserer Theatergruppe. Ausserdem Infos zum Dauerbrenner-Thema „Mitnahme von E-Rollstühlen im Nahverkehr“. Die GöVb hat telefonisch Auskunft gegeben und für die Fahrer einen Aushang erstellt. Ein passendes **Schreiben liegt hier bei, Ihr/Sie könnt es immer mitführen und vorzeigen, falls es Probleme im Bus gibt.**

Nun aber: Viel Spaß bei der Lektüre!

Vorstellung der neuen Geschäftsführung: Elvira Kalusa

Hallo liebe Vereinsmitglieder und FreundInnen der Selbsthilfe Körperbehinderter,

mein Name ist Elvira Kalusa, ich bin 51 Jahre alt und lebe in Rosdorf.

Zum 1.7.2016 werde ich die Geschäftsführung der Selbsthilfe Körperbehinderter von Gunnar Siebecke übernehmen.



Geboren im Emsland, aufgewachsen in Kassel bin ich 1983 nach Göttingen gekommen um Sozialwissenschaften zu studieren. Seit dem Abschluss meines Studiums bin ich als Sozialpädagogin bei Bildungsträgern beschäftigt, zuletzt bei der Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen in Duderstadt. Zusätzlich habe ich eine Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Beruf abgelegt. Im Laufe meiner Berufstätigkeit (lediglich unterbrochen durch die Erziehungszeit für meinen Sohn) habe ich viele, viele arbeitslose Erwachsene und Jugendliche beraten, begleitet und geschult. In den letzten Jahren sind zunehmend auch Leitungs- und Querschnittsaufgaben im Bereich Finanzen und EDV hinzugekommen.

Nun schlage ich ein neues Kapitel in meiner beruflichen Laufbahn auf. Einiges weiß ich natürlich schon über den Verein, seine Arbeit und seine Bedeutung. Vieles wird aber neu sein, ich werde mich in neue Zusammenhänge und Rahmenbedingungen einarbeiten, Kooperationen und Netzwerke kennenlernen. Ich freue mich sehr darauf, ab dem 1. Juli das Team, die Vereinsmitglieder und die Klienten kennenzulernen und meine neuen Aufgaben zu übernehmen.

Bis bald,

Elvira Kalusa



GRUPPENANGEBOTE

Die verschiedenen Gruppen freuen sich über neue Mitglieder. Weitere Informationen gibt es im Büro, Tel. 0551-5473312.

Kontaktgruppe

Die Kontaktgruppe trifft sich alle 14 Tage Montags von 18 bis 19.30 Uhr in der **SHK, Neustadt 7**. Wir erstellen gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm und verbringen eine schöne Zeit zusammen.

Teestube

In der Teestube treffen sich die Mitglieder im Essensraum des Seniorenzentrums am „**Ingeborg-Nahnsen-Platz**“ alle 14 Tage Mittwochs von 15-17 Uhr zum Kaffeetrinken, Unterhalten, Singen, Spielen, etc.

Vereinstreffen

Jeden zweiten Samstag im Monat findet **in den Räumen der Selbsthilfe Körperbehinderter** ein Vereinstreffen statt. Hier werden bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten ausgetauscht und es gibt ein abwechslungsreiches Programm wie Reiseberichte, Fotos, Spielenachmittag, Vorträge, Filmvorführungen, usw. Für Anregungen und Ideen sind wir offen.

Theatergruppe

Unsere Theatergruppe „Schmetterlingseffekt“ hat Sommerpause, ab dem Herbst wird die neue Saison geplant. Eine Veranstaltung zum Reinschnuppern für Interessierte und evtl. einen weiteren Auftritt wird es im Herbst oder Winter geben, mehr im folgenden Rundbrief...

Ausfahrten (Anmeldung und Infos unter 0551-5473312)

Bis Oktober finden 2016 noch monatliche Ausfahrten statt. In der Regel fahren wir mit einem Bus der Firma „Fahrdienst“ ab dem Busbahnhof Göttingen (Fernbussteig), Treffpunkt immer 12:30h. Sofern nicht anders vermerkt, ist die Ausfahrt jeweils am 2. Donnerstag im Monat. **Wegen begrenzter (Rollstuhl-)plätze ist eine vorherige Anmeldung immer erforderlich!** Termine und Ziele gibt es im Terminkalender weiter hinten



Terminkalender für das aktuelle Quartal (Juli- September)

Für die Kontaktgruppe und die Teestube ist keine extra Anmeldung nötig, für Ausfahrten bitte ich um frühzeitige Anmeldungen. Auch über Terminhinweise für die kommenden Quartale freue ich mich.

Email: e.kleinfeldt@shk-goe.de / Telefon: 0551 - 5473312 (Mo-Do 9-12h)

<u>Datum/Zeit</u>	<u>Event / Ort</u>
04.07., 18:00h	Kontaktgruppe , Restaurant „El Punto“ (beim Cinemaxx)
09.07., 15:00h	Vereinstreffen , SHK Neustadt 7 (Programm: Dalli-Klick)
13.07., 15:00h	Teestube , Speisesaal Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
14.07., 12:30h	Ausfahrt Rittergut Meinbrexen , Treffpunkt ZOB
18.07., 18:00h	Kontaktgruppe , Ethnologische Sammlung, Theaterplatz
27.07., 15:00h	Teestube , Speisesaal Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
01.08., 18:00h	Kontaktgruppe , SHK Neustadt 7 (wir planen neue Aktivitäten)
10.08., 15:00h	Teestube , Speisesaal Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
11.08., 12:30h	Ausfahrt August (Ziel noch offen) , Treffpunkt ZOB
13.08., 15:00h	Vereinstreffen , SHK Neustadt 7 (Programm noch offen)
15.08., 18:00h	Kontaktgruppe , SHK Neustadt 7 (Programm noch offen)
24.08., 15:00h	Teestube , Speisesaal Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
29.08., 18:00h	Kontaktgruppe , SHK Neustadt 7 (Programm noch offen)
07.09., 15:00h	Teestube , Speisesaal Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
08.09., 12:30h	Ausfahrt September (Ziel noch offen) , Treffpunkt ZOB
10.09., 15:00h	Mitgliederversammlung , SHK Neustadt 7
12.09., 12:30h	Kontaktgruppe , SHK Neustadt 7 (Programm noch offen)
21.09., 15:00h	Teestube , Speisesaal Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
26.09., 18:00h	Kontaktgruppe , SHK Neustadt 7 (Programm noch offen)

Titelthema: Beförderung von E-Rollis im Nahverkehr

Kürzlich trudelte bei uns mal wieder die Beschwerde eines Mitglieds ein: er wurde im Stadtbus zurückgewiesen, da sein Rollstuhl ein Versicherungskennzeichen hat. Ist das so in Ordnung? Natürlich nicht! Die Nachfrage bei den Göttinger Verkehrsbetrieben (GöVb) ergab, dass alle Arten von E-Rollis mitgenommen werden. Einzige Ausnahme: Rollis, die in Verbindung mit ihrem Fahrer ein Gesamtgewicht von 350 kg

überschreiten - für mehr sind die Rampen nicht ausgelegt. Auch Rollis, die den Bus etwa durch Öllachen verschmutzen, möchte Fahrmeister Schneider verständlicherweise nicht in seinen Bussen haben - also immer schön sauber bleiben, liebe E-Rolli-Fahrer! Unerfreulich: wie in vielen Städten sind auch in Göttingen die Scooter von der Beförderung ausgeschlossen!

Auf unsere Bitte hin hat GöVb-Fahrmeister Schneider einen Aushang zur Kenntnis für seine Busfahrer erstellt. **Eine entsprechende Information zur Beförderung von E-Rollis liegt dem Rundbrief bei, einfach immer mitnehmen und ggfs. dem Busfahrer vorlegen, falls es mal wieder zu Ärger kommt.**

Das GöVb-Beförderungsverbot von Scootern liegt bundesweit im Trend: die Mitnahme von Scootern in Bus + Bahn ist in vielen Verkehrsverbänden verboten. Grundlage dieser Entscheidung ist ein Gutachten des *Verbands Deutscher Verkehrsunternehmer (VDV)*, wonach Scooter häufig umkippen. Gegen das Mitnahmeverbot der Dortmunder Verkehrsbetriebe BOGESTRA hat der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) Klage eingereicht, die jedoch mittlerweile vom Landgericht Dortmund abgewiesen wurde. Der BSK wird in Revision gehen, denn auch in Schleswig-Holstein wurde im vergangenen Jahr eine zunächst abgewiesene BSK-Klage in der zweiten Instanz vor dem Oberlandesgericht Schleswig-Holstein revidiert. E-Scooter sind keine „gefährlichen Gegenstände“ und können unter bestimmten technischen Voraussetzungen in Bussen und Bahnen der Verkehrsbetriebe sicher befördert werden.

Rückblick auf die Auftritte der Theatergruppe „Schmetterlingseffekt“

Nach einem eher ruhigen Auftakt in der Weserberglandklinik Höxter wurde unsere Theatergruppe mit ihrem Stück „Zauberkröte“ auf dem Klatschmohnfestival in Hannover (6. Juni) und auf ihrem „Heimspiel“ (6. Göttinger Theaterfestival von Menschen mit & ohne Behinderung am 17.06.) frenetisch gefeiert.

Dank der musikalischen Untermalung durch unser Mitglied Hanjo ist ein tolles Musical um den „Miesenhof“ entstanden, auf dem die üble Chefin ihre Tiere knechtet. Während sie gemeinsam mit ihrem französischen Koch „Gammelfleisch zu Hammelfleisch“ umetikettiert, erhalten die armen Bauernhofbewohner Hilfe von der magischen „Zauberkröte“. Und

ein paar tote und lebende Musiker traten dann auch noch auf... Fazit: Für die gequälten Tiere gab es ein Happy End mit artgerechter Haltung, für den Zuschauer einen Leckerbissen für die Lachmuskeln.

Einige Bilder vom Hannover-Auftritt gibt's vorn auf dem Rundbrief-Titel.

Rückblick Mitgliederversammlung am 11. Juni, 15 h in der Neustadt 7

Die Mitgliederversammlung hat Gunnar Siebecke in den Vorstand gewählt, der Vorstand wurde entlastet. 2015 endete mit leichtem Minus, daher wird angestrebt, die Vereinbarungen zur Leistungsfinanzierung mit der Stadt umgehend neu zu verhandeln. Die Problematik der Beförderung von E-Rollis im ÖPNV wurde angesprochen, als Folge haben wir mit den GöVb gesprochen und hier einen Infobrief beigelegt.



Interessantes aus der Presse (komplette Artikel im Büro einzusehen)

Stadt Göttingen, Beschäftigungsförderung Göttingen, Agentur für Arbeit sowie die Landkreise Osterode und Göttingen bieten das Programm „Mittendrin“ an. Die **intensive Betreuung von schwerbehinderten Arbeitslosen** soll diese **besser in den Arbeitsmarkt integrieren**. Auch Arbeitgeber, die Schwerbehinderte beschäftigen, werden beraten.

Kontakt: Beschäftigungsförderung Göttingen, Projekt Mittendrin, Bürgerstr. 48, 37073 Göttingen, Telefon: 0551-400303, E-Mail: info@mittendrin.jetzt (ExtraTip 16.04.16)

Umsatz der Ottobock-Gruppe ist 2015 auf über 1 Milliarde Euro gewachsen. Auch bei den Paralympics ist Ottobock mit einem Reparatur- und Wartungsteam vor Ort in Rio (GT 28.04.16)

Seeburger See erhält barrierefrei(er)en Einstieg: Nach den Parabootten gibt es einen neuen Baustein zur Barrierefreiheit - die steilen Schwimmleitern im Naturschwimmbad sind um eine Treppe ergänzt worden. Leider stiegen diese Saison auch die Eintrittspreise des Bades um bis zu mehr als zehn Prozent (GT 07.04.2016)

Bahn fahren mit Rollstuhl: Anmeldung der Fahrt drei Tage vor Abfahrt nötig - angeben muss man Ziel, Hin- und Rückreisedatum, Größe und Ge-

wicht des Rollstuhls, Art der benötigten Hilfe. Reisende müssen sich spätestens 20 Minuten vor Abfahrt am Infopoint einfinden. Kontakt Bahn für die Reiseplanung: *Telefon 01806-512512 (20ct/ Anruf), Email: msz@deutschebahn.com* (DurchBlick Juni 2016)

Das Land Niedersachsen hat seine Zuschüsse zu Erholungsfahrten für Menschen mit Behinderungen eingeschränkt, u.a. werden maximal acht Tage gefördert statt früher 20. (GT 07.06.2016)

Das Pflegestärkungsgesetz II ist seit Januar 2016 in Kraft, ab Januar 2017 gelten dann die Einteilung in Pflegegrade und andere Neuerungen (Extra Tip 18.06.2016)

Zum Anhören im Internet (www.shk-goe.de/aktuelles): ein Porträt der SHK im Stadtradio sowie (ab Mitte Juli) die SHK in der NDR-Plattenkiste



Vereinsfremde Angebote

Hier eine Auswahl interessanter Angebote. Die Anbieter sind mir persönlich nicht bekannt, daher keine Gewähr für die Güte der Angebote.

Seminare: Stolz Frau sein, stolz Mann sein - mit Behinderung

- Vom Mädchen zur Frau (22. bis 25. September 2016)
- Vom Jungen zum Mann (24. bis 27. November 2016)

Jeweils im Gästehaus Nemitzer Heide in Trebel/Ostniedersachsen

Kosten: (Unterkunft, Verpflegung und Honorar): 300,00 €, Betreuungspersonen: 150,00 €. Einzelfallberatungen können dazu gebucht werden.

Kontakt / Anmeldung: Institut zur Selbst-Bestimmung Behinderter, Nemitzer Str. 16, 29494 Trebel, Telefon: (+49) 05848 981565 oder 01522 8916312 (Handy), E-Mail: isbbtrebel@aol.com

Barrierefreie Ferien an der Ostsee

Frau Schilling, Freundin einer Rollstuhlfahrerin, hat ein Feriendoppelhaus bei Eckernförde gebaut, dessen Erdgeschoss vollkommen rollstuhlgerecht ausgebaut und eingerichtet wurde. Es ist für Familien oder kleinere Gruppen gedacht, die mit pflegebedürftigen Mitgliedern zusammen Urlaub machen wollen. *Kontakt + Preise: Telefon: +49 (0) 172 855 1381 www.ferien-auf-charlottenhof.de, mail: post@ferien-auf-charlottenhof.de*